

## **Bericht des Jahrestreffens 2012 des Verein der Ehemaligen und Aktiven des deutsch-französischen Doppeldiploms in Statistik und Ökonomie e.V. in Kiel, 8.-10. Juni 2012**

Vom 8.-10. Juni versammelten sich 10 Ehemalige des Doppeldiplomprogramms zwischen ENSAI, ENSAE, HU Berlin und Uni Mannheim in Kiel. Gastgeber und Organisator war Björn van Roye (ENSAE/HU 2007), der zurzeit am IfW in Kiel arbeitet und an der Uni Kiel promoviert.

Der Freitag begann mit einem Abendessen im Louf, einem direkt am Wasser gelegenen Restaurant, das als Treffpunkt für alle Teilnehmer diente. Nach dem Essen ließen einige Teilnehmer den Abend dort noch bei einem Getränk ausklingen. Da sich viele seit einem Jahr nicht mehr gesehen hatten, war der Austausch über den in der Zwischenzeit zurückgelegten Lebensweg sehr interessant. Hinzu kommt, dass für viele der Start in den Beruf nun schon einige Jahre zurückliegt und man sich über das bisher Erreichte und die zukünftigen Chancen austauschen kann.

Der Samstagmorgen begann mit dem Kulturprogramm: der Besuch des Marinemuseums, inklusive Besteigung des Marineturms und Besichtigung eines U-Boots. Für viele Teilnehmer, die nicht direkt an der Küste wohnen, war es beeindruckend zu sehen, wie stark die Region Kiel von ihrer Nähe zum Meer und den sich daraus ergebenden Handelsmöglichkeiten geprägt ist.

Im Anschluss fand die Vereinsversammlung am Falckensteiner Strand statt. Dabei wurde entschieden, das nächste Treffen im Jahr 2013 in Bordeaux stattfinden zu lassen. Wahrscheinlich wird es wieder in die Monate Mai/Juni fallen. Außerdem wurden die die Vorstände des Vereins im Amt bestätigt und Michael Kreutz erklärte sich bereit, die Homepage des Vereins zu überarbeiten und zu ergänzen.

Trotz Wind und kleineren Regenschauern fand nach der Vereinssitzung ein Grillen am Strand statt. Der Samstagabend stand dann im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft. Zusammen sahen sich alle Teilnehmer das Fußballspiel der deutschen Mannschaft an.

Am Sonntag stand ein weiteres Highlight auf dem Programm: ein Segeltörn über die Ostsee. Für viele war dies das erste Mal, dass sie auf einem Segelboot selbst "Hand anlegen" konnten und es hat allen großen Spaß gemacht. Das Treffen endete nach dem Segeln und alle Teilnehmer brachen in ihre jeweiligen Wohnorte auf.

Insgesamt war das Treffen auch dieses Jahr wieder ein interessanter Austausch über die Lebenswege nach dem deutsch-französischen Doppeldiplom. Der Großteil der Ehemaligen arbeitet mittlerweile, in Bereichen wie Banken, Versicherungen, Beratungsunternehmen oder in der Forschung. Die unterschiedlichen Perspektiven auszutauschen und zu erweitern war und ist ein Schwerpunkt der jährlichen Treffen, die in der jetzigen Form weitergeführt werden sollen.